

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!

Das Museum Voswinkelshof bietet als Ergänzung zum Schulunterricht ganzjährig Führungen und museumspädagogische Programme für Schulklassen und Fachkurse in der stadthistorischen Dauerausstellung an.

Die Führungen werden inhaltlich und methodisch auf die jeweilige Altersstufe angepasst, so dass der Besuch nach Absprache **mit Klassen aller Altersstufen** durchgeführt werden kann. Im Rahmen der **Ganztagsbetreuung** und der **Ferienbetreuung** können auch Termine zu den entsprechenden Betreuungszeiten vereinbart werden

Anmeldung unter:
Telefon: **02064/ 66727**
Mail: **cordula.hamelmann@dinslaken.de**
Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Über Ihre Anmeldung und Ihren Besuch im Museum Voswinkelshof würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen,

Cordula Hamelmann M.A.,
Museumspädagogin

Tipp: Sollte ein Thema Ihr Interesse finden, das für eine andere Altersstufe als die Ihrer Gruppe ausgeschrieben ist, dann sprechen Sie uns an: Einige Themen können an verschiedene Altersgruppen angepasst werden!

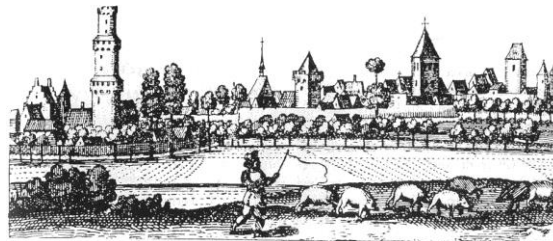
„Griffelkasten und Schiefertafel“

Ein museumspädagogisches Programm für Klasse 1 bis 4

1919 schrieb die Weimarer Verfassung erstmals die allgemeine Schulpflicht für ganz Deutschland fest. Im inszenierten „Klassenraum“ in der Dauerausstellung des Museums können Schulkinder von heute nicht nur testen, wie es sich in den alten Schulbänken sitzt, sondern erfahren auch ganz viel über den Schulalltag der Kinder früher. Im praktischen Teil wird ausprobiert, wie das Schreiben mit Schiefertafel und Griffel funktioniert.

Achtung!

Damit jedes Kind einmal in einer der alten Schulbänke Platz nehmen kann, müssen die Klassen in der Regel geteilt werden: Bitte bringen Sie eine weitere Lehrkraft oder eine andere Betreuungsperson mit, die eine Hälfte der Klasse beim Praxisteil beaufsichtigen und den Kindern beim Schreiben zur Seite stehen kann.



„Die Burg im Sumpf“

Ein museumspädagogisches Programm für Klasse 3 bis 7

Dieses Programm befasst sich mit der Stadtgründung Dinslakens im Mittelalter. Mit einer eisernen Rüstung geht es in die Vergangenheit Dinslakens. Gemeinsam lüften wir das Geheimnis um die „Burg im Sumpf“. Ein Rundgang durch das Museum und die Altstadt zeigt, wie das Leben in Dinslaken im Mittelalter war. Anschließend basteln wir für jeden tapferen Ritter und jede tapfere Ritterin einen Ritterhelm.

Materialkostenumlage: € 2,- pro Kind

Tipp: Bei diesem Programm lohnt es sich, an einen Fotoapparat zu denken!

„Von der Burg im Sumpf zur Stadt im Grünen“

Ein museumspädagogisches Führungsgespräch für Klasse 8 bis 13

Geschichte hat mit uns zu tun: Die Orte, an denen wir leben, erzählen von ihrem Wachsen und Werden.

Aber wer weiß schon so genau, wie Dinslaken zu der Stadt geworden ist, die wir heute kennen?

Ein gemeinsamer Rundgang durch die Dauerausstellung im Museum schildert den Weg von der ersten Besiedlung zur heutigen „Stadt im Grünen“.

Tipp: Je nach Jahrgangsstufe können hier verschiedene Schwerpunkte (Stadtgründung, Industrialisierung u.a.) vorher abgesprochen werden.

Ein museumspädagogischer Arbeitsbogen für
Klasse 4 bis 8

Kennst Du Deine Heimatstadt? – Klar!

Was für eine Frage!

Aber was steckt hinter den Gebäuden und Straßenzügen? Wie sah es wohl früher hier aus, was ist heute noch zu sehen und wie hat sich die Stadt verändert?

An verschiedenen Stationen gilt es im Verlauf dieser Rallye der Geschichte der Stadt Dinslaken auf die Spur zu kommen.

Und danach seht Ihr die Stadt sicherlich mit ganz anderen Augen!

Tipp: Die Stadtrallye sieht in der Regel nur eine kleine Einführung in die Stadtgeschichte durch die Museumspädagogin vor, da der abgebildete und mit weiterführenden Informationen ausgestattete Bogen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig in Kleingruppen bearbeitet werden kann.

„Orte der Erinnerung...“

Ein museumspädagogisches Programm für
Klasse 4 bis 13

...an die jüdische Gemeinde in Dinslaken und deren Verfolgung unter dem NS-Regime werden im Rahmen dieser Führung aufgesucht. Ausgehend von den Exponaten im Museum Voswinkelshof begibt sich die Gruppe auf die Spuren jüdischen Lebens in Dinslaken. Mit Texten von Zeitzeug*innen und Fotos werden bei einem gemeinsamen Stadtrundgang die Orte des Gedenkens in der Innenstadt begreifbar und lebendig rekonstruiert. Das Programm endet mit der Betrachtung des 1993 von Alfred Grimm gestalteten Mahnmals vor dem Rathaus.



Museum Voswinckelshof, Elmar-Sierp-Platz 6,
46535 Dinslaken, www.stadtmuseum-dinslaken.de

Betreute Zeit: ca. 1 – 1½ Stunden
an Wochentagen Di – Do ab 10.00 Uhr

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung und der Ferienbetreuung können auch Termine zu den entsprechenden Betreuungszeiten vereinbart werden.

Der Eintritt ist für Schulen und vergleichbare Bildungseinrichtungen frei!

Anmeldung und Terminvereinbarung
bitte ca. 2 bis 3 Wochen vor dem Wunsch-
termin.

Anmeldung und Auskunft bei:

Cordula Hamelmann, Museumspädagogin
Di – Do 10 – 14 Uhr
Tel. 02064/ 66727
cordula.hamelmann@dinslaken.de

Museum Voswinckelshof (Kasse)
Di – So 14 –18 Uhr
Tel.: 02064/ 66728
museum-voswinckelshof@dinslaken.de
www.stadtmuseum-dinslaken.de

Museumspädagogische Programme für Schulklassen im Museum Voswinckelshof im Stadthistorischen Zentrum

